



Q M

2017/18

QUARTALSMITTEILUNG zum 30. Juni 2018

Wesentliche Ereignisse · Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage · Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung · Verkürzte Darstellung der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) · Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung · Ausgewählte Konzern-Angaben · Ereignisse nach dem Quartalsende · Kontakt · Finanzkalender

B·R·A·I·N

ÜBER BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bioökonomie und ist mit ihren Schlüsseltechnologien im Bereich der industriellen, sogenannten weißen Biotechnologie tätig. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um sie industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden erfolgreich in der Chemie- sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt.

Das Geschäftsmodell der BRAIN steht auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule „BioScience“ umfasst das – zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene – Kooperationsgeschäft des Konzerns mit Industriepartnern. Die zweite Säule „BioIndustrial“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung eigener Produkte und Produktkomponenten über direkte Marktzugänge und Lizenzpartnerschaften.

Als Teil einer wachstumsorientierten Industrialisierungsstrategie ist die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) seit Februar 2016 als erstes Unternehmen der Bioökonomie am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

INHALTSVERZEICHNIS

4 Wesentliche Ereignisse

1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018

5 – 8 Ertrags-/Vermögens- und Finanzlage

1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft]

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. Juni 2018
und für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018

10 Verkürzte Darstellung der Konzern- Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]

30. Juni 2018

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung [ungeprüft] 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

11 – 12 Ausgewählte Konzern-Angaben [ungeprüft]

1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

13 Ereignisse nach dem Quartalsende

14 Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. April 2018 bis 30. Juni 2018

BRAIN AG und CyPlus GmbH entwickeln disruptive Technologien zur biologischen Aufbereitung von Edelmetallerzen

Am 20. Juni 2018 verkündete die BRAIN AG gemeinsam mit der CyPlus GmbH, im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation auf dem Gebiet der biologischen Erzaufbereitung zur Gewinnung von Gold und Silber erste Produktangebote für die globale Bergbauindustrie in Marktnähe entwickelt zu haben. Aktuell wird das Verfahren in Richtung industrieller Anwendung vorangetrieben.

ERTRAGS-/VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Seit dem 17.03.2018 wird die Biocatalysts Limited (im Folgenden: „Biocatalysts Ltd.“) mit ihrem Sitz in Cardiff, UK und die dazugehörige US-Tochtergesellschaft Biocatalysts Incorporation mit Sitz in Dover, Delaware, US (beide Gesellschaften zusammen als „Biocatalysts Gruppe“ oder nur Biocatalysts) in den Konzern einbezogen. Eine detaillierte Beschreibung des Unternehmens, der Transaktion sowie der Beteiligungsstruktur findet sich in den ausgewählten Konzern-Angaben dieser Zwischenmitteilung. Die Biocatalysts Gruppe wird im Segment BioIndustrial konsolidiert.

Mit der Akquisition der Biocatalysts hat der Vorstand der BRAIN-Gruppe beschlossen, die finanziellen Steuerungsgrößen zu modifizieren. Nach Einschätzung der Gesellschaft stellt die Gesamtleistung unverändert die gesamte wirtschaftliche Ertragskraft des Konzerns am besten dar. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Biocatalysts sind wesentliche identifizierbare immaterielle Vermögensgegenstände wie zum Beispiel Technologien und Kundenbeziehungen aufgedeckt worden. Die sich daraus ergebende planmäßige Amortisation der erworbenen Vermögenswerte in den kommenden Jahren führt aus Sicht der Gesellschaft zu einer Verzerrung der Aussagekraft der bisherigen finanziellen Steuerungsgröße „bereinigtes EBIT“. Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorstand der BRAIN AG dazu entschieden, mit dem Ablauf des Geschäftsjahres die bisherige finanzielle Steuerungsgröße „bereinigtes EBIT“ durch die finanzielle Steuerungsgröße „bereinigtes EBITDA“ (definiert als Bereinigtes Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen/Amortisationen) zu ersetzen. Die anwendbaren Bereinigungen bleiben dabei unverändert. Im aktuellen Zwischenabschluss sind daher beide Größen in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in den Segmentangaben enthalten.

Die übrigen Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses 2016/17 gelten unverändert.

1. Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erhöhte sich die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen, Sonstige Erträge) der BRAIN Gruppe gegenüber der Vorjahresperiode um 1,0 Mio. € bzw. 5,0% auf 20,5 Mio. €. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 1,3% auf 18,1 Mio. €. Im dritten Quartal konnte die Gesamtleistung um 30,9% gegenüber dem Vorjahresquartal auf 8,2 Mio. € gesteigert werden.

Das Segment BioScience erzielte im Berichtszeitraum eine Gesamtleistung von 8,1 Mio. € und lag damit 17,6% unterhalb der Vorjahresperiode. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf Verzögerungen beim Abschluss von Neu- und Folgeprojekten zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA verringerte sich von –3,6 Mio. € auf –4,4 Mio. €. Das schwächere bereinigte EBITDA ist im Wesentlichen auf eine gestiegene Personal- und Materialkostenquote im Segment BioScience zurückzuführen, welche sich aus der schwächeren Umsatzentwicklung ergeben. Das bereinigte Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT) des BioScience Segmentes verringerte sich entsprechend von –4,3 Mio. € auf –5,2 Mio. €.

Die Gesamtleistung des Segments BioIndustrial wuchs im Berichtszeitraum mit 27,7% und im dritten Quartal um 73,5%. Der Umsatz steigerte sich um 22,7% auf 12,3 Mio. €. Die Steigerungen im Segment BioIndustrial sind im Wesentlichen auf die Akquisition der Biocatalysts im März 2018 zurück zu führen. Das bereinigte EBITDA verschlechterte sich von 0,4 Mio. € auf 0,2 Mio. €. Diese Entwicklung resultiert aus der im Folgenden beschriebenen Entwicklung der Gesamtleistung. Der Kosmetik Bereich zeigte insbesondere in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres eine schwache Entwicklung, konnte im dritten Quartal aber wieder ein Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen. Neben der insgesamt positiven Entwicklung im Enzyimbereich, wurde in einigen Teilmärkten eine nachfragebedingt schwächere Entwicklung (im Wesentlichen Bioethanol) verzeichnet.

Aufgrund der bereits erläuterten höheren Amortisation der stillen Reserven aus dem Erwerb der Biocatalysts in Höhe von 0,2 Mio. € fiel das bereinigte Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT) im Segment BioIndustrial mit –0,5 Mio. € geringer aus als im Vorjahr mit 0,0 Mio. €.

Das bereinigte Konzern-EBITDA verringerte sich folglich im Vorjahresvergleich von –3,3 Mio. € auf –4,1 Mio. €.

Die folgenden Tabellen zeigen die Überleitung des bereinigten Betriebsergebnisses (EBIT) und des bereinigten EBITDA zu den jeweiligen unbereinigten Größen.

In Tsd. €	9M 2017/18	9M 2016/17
EBITDA	-5.193	-6.205
Personalaufwand aus einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bei der AnalytiCon Discovery GmbH	-155	-566
Personalaufwand aus dem Post IPO Framework Agreement für Schlüsselpersonen der BRAIN AG (Einmaleffekt)	0	-2.352
Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN-Gruppe	-893	0
Bereinigtes EBITDA	-4.144	-3.287

In Tsd. €	9M 2017/18	9M 2016/17
Betriebsergebnis (EBIT)	-6.778	-7.345
Personalaufwand aus einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bei der AnalytiCon Discovery GmbH	-155	-566
Personalaufwand aus dem Post IPO Framework Agreement für Schlüsselpersonen der BRAIN AG (Einmaleffekt)	0	-2.352
Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN-Gruppe	-893	0
Bereinigtes Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT)	-5.729	-4.428

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 30.09.2017 von 14,9 Mio. € auf 32,1 Mio. € per 30. Juni 2018 was im Wesentlichen auf den Erwerb der Biocatalysts zurückzuführen ist, da dadurch insbesondere die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen angestiegen sind. Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte ist im Wesentlichen durch den entstandenen Goodwill und die aufgedeckten stillen Reserven aus der Kaufpreisallokation zurückzuführen. Der Anstieg der Sachanlagen ist im Wesentlichen durch die neu konsolidierten Sachanlagen der Biocatalysts begründet. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 53,6 Mio. € auf 46,8 Mio. €. Die Reduzierung betrifft im Wesentlichen die liquiden Mittel inklusive der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte. Dieser Rückgang ist zum einen auf die Akquisition der Biocatalysts und der damit verbundenen Zahlung des Kaufpreises und zum anderen auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen.

Das Eigenkapital reduzierte sich von 47,4 Mio. € per 30.09.2017 auf 32,7 Mio. € zum 30. Juni 2018. Diese Reduzierung in Höhe von 14,7 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Kapitalrücklage im Zusammenhang mit der Abbildung einer potentiellen Verpflichtung (Verbindlichkeit) aus Put-Optionen auf nicht beherrschende Anteilseigner der Biocatalysts Gruppe zurückzuführen. Ein geringerer Teil der Reduzierung entfällt darüber hinaus auf das Periodenergebnis.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich von 12,7 Mio. € auf 34,4 Mio. €, was im Wesentlichen auf die bereits zuvor ausgeführten potentiellen Verpflichtungen aus Put-Optionen für den Erwerb von Anteilen von Minderheitsanteilseignern der Biocatalysts Gruppe (Verbindlichkeit) sowie die zusätzlichen Finanzverbindlichkeiten der Biocatalysts Gruppe zurückgeführt werden kann. Darüber hinaus wurde im dritten Quartal die stille Beteiligung in Höhe von 3,0 Mio. €, über die die Hauptversammlung am 8. März 2018 abgestimmt hat, ausgezahlt.

Aufgrund der Akquisition und der erstmaligen Konsolidierung der Biocatalysts Gruppe erhöhten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, was die Erhöhung der Kurzfristigen Schulden von 8,4 Mio. € auf 11,8 Mio. € mit begründete.

3. Finanzlage

Der Brutto Cashflow des Konzerns reduzierte sich auf –6,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von –4,9 Mio. €. Diese Reduzierung ist neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum auch auf die bereinigten aber zahlungswirksamen Nebenkosten der Akquisition der Biocatalysts zurückzuführen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit verringerte sich aufgrund des geringeren Brutto Cashflows von –4,2 Mio. € auf –6,2 Mio. €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen durch den Erwerb der Biocatalysts Gruppe und dem damit verbundenen Kaufpreis (abzüglich der übernommenen liquiden Mittel) determiniert und führt zu einem Cashflow aus der Investitionstätigkeit von –11,6 Mio. € (ggü. 4,1 Mio. €). Bei der Investition und Desinvestition in finanzielle Vermögenswerte im Vorjahr handelt es sich um kurzfristige Festgelder, die zur Vermeidung von Negativzinsen revolving angelegt wurden bei Banken, die dem Einlagensicherungsfond angeschlossen sind. Von diesen Veränderungen sowie der Akquisition der Biocatalysts abgesehen, erhöhte sich der Cashflow aus der eigentlichen Investitionstätigkeit leicht von 0,9 Mio. € auf 1,2 Mio. €.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, spiegelt, im Wesentlichen zwei Fremdfinanzierungen der BRAIN AG wider (siehe hierzu auch weiter oben im Abschnitt „Vermögenslage“). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich entsprechend auf 4,9 Mio. € ggü. 0,0 Mio. € im Vorjahr.

Die liquiden Mittel einschließlich der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 30.09.2017 von 39,0 Mio. € auf 26,0 Mio. € was auf die oben beschriebenen Effekte, insbesondere den Erwerb der Biocatalysts zurückzuführen ist.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018 und 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018

In Tsd. €	9M 2017/18	9M 2016/17	Q3 2017/18	Q3 2016/17
Umsatzerlöse	18.143	17.910	7.437	5.790
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	1.479	1.618	523	505
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	83	-653	45	-204
Sonstige Erträge	844	699	216	191
	20.548	19.573	8.221	6.282
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-7.668	-6.072	-3.397	-2.215
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.754	-1.757	-476	-616
	-9.422	-7.829	-3.873	-2.831
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-8.738	-8.511	-3.294	-2.582
Anteilsbasierte Vergütung	-10	-2.352	-10	-90
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.767	-1.624	-678	-517
	-10.516	-12.487	-3.982	-3.189
Sonstige Aufwendungen	-5.803	-5.462	-1.840	-1.589
EBITDA	-5.193	-6.205	-1.474	-1.327
Abschreibungen	-1.585	-1.140	-769	-384
Betriebsergebnis (EBIT)	-6.778	-7.345	-2.243	-1.711
Finanzerträge	28	151	-2	-11
Finanzaufwendungen	-328	-269	-114	-87
	-300	-118	-116	-98
Verlust der Periode vor Steuern	-7.078	-7.463	-2.358	-1.809
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
a) Laufender Steueraufwand	-40	-220	3	52
b) Latenter Steueraufwand	238	91	150	56
	198	-130	153	107
Verlust der Periode	-6.880	-7.593	-2.206	-1.701
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	-77	-65	-70	-44
die Aktionäre der BRAIN AG	-6.803	-7.528	-2.136	-1.657
Ergebnis pro Aktie unverwässert	-0,38	-0,46	-0,12	-0,10
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	18.055.782	16.414.348	18.055.782	16.414.348
Ergebnis pro Aktie verwässert	-0,38	-0,46	-0,12	-0,10
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	18.055.782	16.414.348	18.055.782	16.414.348

VERKÜRZTE DARSTELLUNG DER KONZERN- VERMÖGENSLAGE (BILANZ) 30. Juni 2018

In Tsd. €	30.06.2018	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte	32.065	14.947
Kurzfristige Vermögenswerte	46.772	53.557
AKTIVA	78.837	68.504
Eigenkapital	32.685	47.362
Langfristige Schulden	34.353	12.717
Kurzfristige Schulden	11.798	8.425
PASSIVA	78.837	68.504

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECH- NUNG [UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

In Tsd. €	9M 2017/18	9M 2016/17
Brutto Cashflow	-6.688	-4.916
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-6.207	-4.199
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11.636	4.125
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.901	-45
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-12.943	-119
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	38.954	8.261
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode ¹	25.992	8.140

¹ Zum 30. Juni 2018 bestand eine wechsellkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 19 Tsd. €.

AUSGEWÄHLTE KONZERN-ANGABEN [UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2017 bis 30. Juni 2018

Erweiterungen der BRAIN Gruppe

Die dem Konzernabschluss zum 30. September 2017 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten neun Monate 2017/18 angewandt.

Am 17.03.2018 hat die BRAIN Gruppe einen Kaufvertrag über den Erwerb der Mehrheit der Geschäftsanteile an dem Unternehmen Biocatalysts Ltd. in Cardiff, Großbritannien abgeschlossen. Teil des Erwerbs war darüber hinaus die Biocatalysts Inc., Dover, Vereinigte Staaten von Amerika, als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Biocatalysts Ltd. (im Folgenden zusammen als „Biocatalysts“). Die Biocatalysts ist eines der führenden europäischen Unternehmen in der Produktion von Spezial-Enzymen. Dank seiner strategischen Ausrichtung erfüllt Biocatalysts weitgefächerte Kundenanforderungen im enzymatischen Bereich – entweder durch standardisierte, maßgeschneiderte oder neuartige Enzymprodukte. Das Unternehmen fokussiert auf die anwendungsspezifische Entwicklung und Produktion von neuartigen Enzymen mit dem Ziel, die Anwendungsprozesse der etablierten Industrien deutlich zu verbessern als auch neue Einsatzspektren für Enzyme in vielerlei Branchen zu eröffnen. Die Anwendungs-Know-how getriebene Entwicklung von Enzymprodukten wird z.T. durch die hauseigene Metagenom-Bibliothek MetXtra unterstützt, welche einen Zugriff auf über 300 Millionen einzigartige Sequenzen bietet. Biocatalysts arbeitet in strategischen Partnerschaften mit einer Vielzahl global aufgestellter Unternehmen zusammen.

Darüber hinaus gründete die BRAIN AG am 06.02.2018 die hundertprozentige US-Tochtergesellschaft BRAIN US LLC mit Sitz in Rockville, MD zum Ausbau der Business-Development Aktivitäten in den USA.

Aus beiden Erweiterungen der Unternehmensgruppe werden positive Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf in diesem und in den kommenden Geschäftsjahren erwartet.

Segmentangaben

In der Segmentierung wurden die Gesellschaften der Biocatalysts Gruppe in das Segment BioIndustrial einbezogen. Die Gesellschaft BRAIN US LLC wurde in das Segment BioScience einbezogen. Darüber hinaus haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30.09.2017 keine Veränderungen ergeben. Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

in Tsd. €	BioScience		BioIndustrial		Konsolidierung 9M 2017/18	
	9M 2017/18	9M 2016/17	9M 2017/18	9M 2016/17	Überleitung	Konzern
Gesamtleistung	8.139	9.880	12.450	9.751	-40	20.548
Bereinigtes EBITDA	-4.356	-3.599	211	424	1	-4.144
Bereinigtes EBIT	-5.192	-4.340	-539	24	1	-5.729

² Nach Teileliminierung innerhalb des Segmentes

Anzahl Mitarbeiter im Konzern

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes ³	9M 2017/18	Geschäftsjahr 2016/17
Mitarbeiter gesamt, davon	236	212
Angestellte	221	199
Gewerbliche Arbeitnehmer	15	13

Des Weiteren beschäftigt BRAIN zusätzlich Stipendiaten (6, Geschäftsjahr 16/17: 8), Aus-
hilfen (10, Geschäftsjahr 16/17: 13) und Auszubildende (5, Geschäftsjahr 16/17: 6).

³ Ohne Vorstände der Mutterge-
sellschaft (2) und Geschäftsführer
der Tochtergesellschaften

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE

BRAIN AG gibt Gründung der SolasCure Ltd. zur Fortentwicklung der Aurase® bekannt

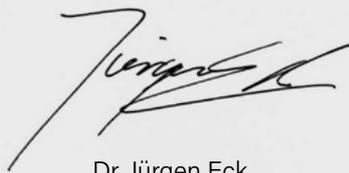
Die BRAIN AG gab am 22. August 2018 die Beteiligung an der Gründung von SolasCure Ltd. bekannt. Die SolasCure Ltd. hat ihren Sitz im walisischen Cardiff (GB) und wird eigenverantwortlich Medizinprodukte zur biologischen Konditionierung chronischer Wunden, die auf dem von der BRAIN AG entdeckten neuartigen Wundreinigungsenzym Aurase® beruhen, entwickeln sowie zu einer CE-Zertifizierung und Vermarktung führen. In einer erfolgreichen Serie A Finanzierungsrunde haben sich Investoren, unter ihnen die BRAIN AG, an der SolasCure beteiligt.

DOLCE-Kernteam kündigt Änderungen bei Mitgliedschaft im Programm für natürliche Süßungsmittel an

Die BRAIN AG, die AnalytiCon Discovery GmbH und Roquette – gemeinsam bilden sie das DOLCE-Kernteam – geben am 30. August 2018 bekannt, dass ein Konsumgüterunternehmen und bisheriges Mitglied der DOLCE-Partnerschaft für natürliche Süßungsmittel das Programm aus firmeninternen strategischen Gründen verlassen hat. Außerdem wurde das Geschäftsmodell angepasst, um neuen nicht-exklusiven Mitgliedern einen leichteren Zugang zu dem Programm zu ermöglichen.

Zwingenberg, den 31. August 2018

Der Vorstand



Dr. Jürgen Eck



Frank Goebel

KONTAKT

Für Fragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Corporate Development & Investor Relations

Dr. Martin Langer

Fon: +49-6251-9331-16

FINANZKALENDER

31.08.2018 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 30.06.2018 (9M)

10.01.2019 **Veröffentlichung Geschäftsbericht**
Zum 30.09.2018 (12M)

28.02.2019 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 31.12.2018 (3M)

07.03.2019 **Hauptversammlung**
in Zwingenberg

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des BRAIN-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Veröffentlichungsdatum: 31. August 2018

Herausgeber:

B·R·A·I·N

Biotechnology Research and Information Network AG

Darmstädter Straße 34–36

64673 Zwingenberg

fon +49 (0) 62 51 / 9331-0

fax +49 (0) 62 51 / 9331-11

email public@brain-biotech.de

web www.brain-biotech.de